

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

## über die Sitzung des Ortschaftsrates Ragösen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Mittwoch, 08.07.2009</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:25 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße,

---

### Anwesend waren:

#### Ortsbürgermeister

Herr Hans-Peter Klausnitzer

#### Ortschaftsrat

Herr Ulrich Adolf

Herr Jörg Epler

Herr Frank Körting

Herr Carsten Schneider

### Es fehlten:

### Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

### Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister Herr Klausnitzer begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Der Ortsbürgermeister beglückwünschte die Ratsmitglieder zu ihrer Wahl.

Er merkt an, dass die Gültigkeit der Kommunalwahlen vom 7.06.2009 gestern auf der Stadtratssitzung der Stadt Coswig (Anhalt) einstimmig beschlossen wurde.

In Ragösen wurden folgende Stimmen abgegeben.

Herr Adolf	101
Herr Eppler	98
Herr Schneider	58
Herr Körting	49
Frau Fräßdorf	27

Da Herr Adolf soviel Stimmen auf sich vereinigen konnte, belegt er 2 Plätze im Ortschaftsrat, daher kam Frau Fräßdorf nicht mehr in den Rat. Hätte Herr Eppler noch 3 Stimmen mehr erhalten, wär noch ein Ratsmitglied weniger im Rat. Der Ortsbürgermeister merkte weiter an, dass keine Nachwahl notwendig sei.

Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

**2. Verpflichtung der Ortschaftsräte durch den Ortsbürgermeister**

Der Ortsbürgermeister nahm die Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsräte vor und verlas folgende Verpflichtungserklärung:

„Ich verpflichte mich,

dass ich meine Aufgaben als Ortschaftsrat der Ortschaft Ragösen nach bestem Wissen und Gewissen wahrnehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Ortschaft Ragösen stets gewissenhaft erfüllen werde.

Alle Ortschaftsräte nahmen die Verpflichtung durch die Worte „Ich verpflichte mich“ an.

Weiterhin bekamen die Ortschaftsräte eine Erklärung vorgelegt, mit der sie durch Unterschrift bestätigten, die §§ 30 und 31 der GO LSA erhalten zu haben. Dementsprechend erfolgte an alle Ortschaftsräte die Übergabe der Gemeindeordnung.

Da Ragösen ab 01.07.09 eine neue Ortschaft der Stadt Coswig (Anhalt) ist, bekamen alle Ratsmitglieder eine CD mit dem Ortsrecht der Stadt überreicht.

### 3. **Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Ragösen und Bestätigung durch den Stadtrat**

#### **Vorlage: COS-BV-034/2009**

Der Ortsbürgermeister schlug Herrn Adolf als stellvertretenden Ortsbürgermeister vor. Er erhielt die meisten Wählerstimmen und dies zeigte, dass die Bürger von Ragösen großes Vertrauen in ihn setzen.

Herr Schneider empfahl für die Funktion des stellvertretenden Ortsbürgermeisters Herrn Körting. Er war bereits in den letzten Jahren als stellvertretender Bürgermeister tätig und hat somit langjährige Erfahrungen in dieser Funktion.

Alle Ortschaftsräte bekamen einem Stimmzettel mit den zwei Kandidaten ausgehändigt und es erfolgte die Stimmabgabe.

Nach Öffnen der Wahlurne und Auswertung der Stimmzettel wurde folgendes Ergebnis festgestellt:

Herr Ulrich Adolf      4 Stimmen  
Herr Frank Körting    1 Stimme

Somit wurde als neuer stellvertretender Ortsbürgermeister Herr Ulrich Adolf gewählt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	0	0	0

### 4. **Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat der Ortschaft Ragösen**

#### **Vorlage: COS-BV-051/2009**

Der Ortsbürgermeister Herr Klausnitzer merkte in Bezug auf den § 5 der Geschäftsordnung an, dass es in Zukunft keine Einwohnerfragestunde mehr auf der Tagesordnung geben wird. Um den Bürgern von Ragösen die Möglichkeit zu geben, Anfragen zu stellen oder Hinweise zu geben wird die Ortschaftsratssitzung nach der Bestätigung der Niederschrift geschlossen. Danach kämen dann die Bürger zu Wort, dessen Aussagen keine Aufnahme in der Niederschrift bedürfen. Der Ortsbürgermeister wies aber darauf hin, dass er unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen, Anregungen und Mitteilungen Aussagen und Hinweise von Bürgern zu Protokoll bringen kann.

Ohne Diskussion wurde dann die Geschäftsordnung beschlossen..

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

### 5. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Niederschriften der letzten Ratsitzungen nicht mehr bestätigt werden, da das Gremium Gemeinderat nicht mehr existiert.

Die Anfragen von Rademacher wurden vom Fachbereich Ordnung/Sicherheit und Soziales beantwortet. Eine erneute Stellungnahme zur 30 kmh-Zone in der Ortslage Ragösen lag noch nicht vor.

Herr Klausnitzer berichtete über die gelungene Eingemeindungsfeier am 01.07.2009, die gut besucht war.

Herr Schneider fragte an, wer oder warum Schilder für eine Anrufbushaltestelle aufgestellt wurden und ob der Ortsbürgermeister darüber in Kenntnis gesetzt wurde.

Der Ortsbürgermeister hatte sich im Vorfeld in der Verwaltung über den Sachverhalt erkundigt. Der Landkreis Wittenberg hatte gemeinsam mit dem Busbetreiber die Auswahl der Haltepunkte vorgenommen und die entsprechenden Schilder aufgestellt.

Die Gemeinden bzw. Ortschaften wurden darüber nicht informiert. Es ist sicherlich auch davon auszugehen, dass diese Haltestellen nicht allzu stark frequentiert werden.

Herr Körting drückte sein Unverständnis darüber aus, dass Busunternehmen im Ort Schilder aufstellen können, ohne Wissen des Ortsbürgemeisters bzw. der Verwaltung.

Er merkte an, dass Vertreter der Ortschaft Ragösen sicherlich vorteilhaftere Haltestellen ausgewählt hätten. Der Ortsbürgermeister wird nochmals Rücksprache mit dem Landkreis Wittenberg und dem Busbetreiber nehmen, um zu klären, ob eine Änderung der Haltestellen möglich ist.

Herr Körting wollte wissen, ob es schon ein Termin der Meldestelle vor Ort gibt für die Ausweisänderungen.

Herr Klausnitzer teilte mit, dass es noch keinen Termin gib. Dieser aber mit dem Ortsbürgermeister abgesprochen und im Amtsblatt rechtzeitig angekündigt wird.

Herr Körting machte darauf aufmerksam, dass die Bescheide zur Straßenumbenennung nicht richtig sind, da eine falsche Postleitzahl angegeben wurde (06862). Er fragte an, ob die Anlieger einen geänderten Bescheid erhalten.

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Veröffentlichungen im Amtsblatt vom 02.07.2009, in dem mitgeteilt wurde, dass Ragösen ab 01.07.2009 die PLZ 06868 erhält. Er wird nochmals Rücksprache mit der Abteilung Liegenschaften führen, um den Sachverhalt eindeutig zu klären.

Herr Eppler fragt an, wie weit die Vorbereitungen zum Ausbau des Weges nach Kleinleitzkau angelaufen sind. Herr Klausnitzer sprach mit Herrn Kampfenkel vom ALF, der dieses Projekt betreut. Es ist davon auszugehen, dass Im Frühjahr 2010 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Herr Körting möchte wissen, ob in Zukunft jeweils wieder am Montag die Ortschaftsratssitzungen durchgeführt werden. Der Ortsbürgermeister bestätigte diesen Sitzungstag.

Der Ortsbürgermeister beendet um 19.25 Uhr die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Ragösen.

Coswig (Anhalt), den 09.07.2009

Klausnitzer  
Ortsbürgermeister

Mergenthaler  
Protokollantin